

An die Presse im Sauerland

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir senden Ihnen folgende Pressemitteilung zur Veröffentlichung:

Sprecherin:
Sabine Vogel
Eisenberg 10
59821 Arnsberg

Sprecher:
Toni Vollmer
Drasenbeck 3a
59872 Meschede

Niederlage vor Verfassungsgericht – Desaster für heimischen FDP-Politiker

Meschede, 19.02.2009

Die Niederlage der Landesregierung in Sachen Kommunalwahltermin ist für den heimischen FDP-Politiker, Karl-Peter Brendel (Marsberg) ein Desaster, kommentieren die Kreisgrünen die Verschiebung der Kommunalwahl. Als FDP-Staatssekretär im Innenministerium habe er den Wahltermin voll gegen die Wand sprich gegen die Landesverfassung gefahren. Sein Auftritt vor dem Verfassungsgerichtshof sei mehr als schwach gewesen. Es ist nun schon seine 4. Niederlage vor dem Verfassungsgericht (ungültiges Gemeindefinanzierungsgesetz, rechtswidrige Online-Durchsuchungen, ungültiges NRW-Kommunalwahlgesetz und unzulässiger Kommunalwahltermin). Die FDP, die in Sonntagsreden die Bürgerrechte hochhält, hat sich im Alltag als Anti-Verfassungspartei erwiesen. Brendel und sein Minister Wolf können es nicht, sagen die Kreissprecher Sabine Vogel und Antonius Vollmer.

Der nun anberaumte zusätzliche Wahltermin kostet die Kommunen im Hochsauerlandkreis viel Geld. Wir fordern deshalb vom Land die Übernahme der Kosten. Wer einen zusätzlichen Wahltermin will, muss das auch bezahlen.

Die Grünen vor Ort sind auf den neuen Kommunalwahltermin vorbereitet.

Mit freundlichen Grüßen
Sabine Vogel

www.gruene-hsk.de